

28. Standort-Symposium: Viel Lob für das Braunschweiger Werk

Braunschweig, im Juli 2022 – In der inzwischen 28. Auflage des Standort-Symposiums hat sich das Werk Braunschweig gemeinsam mit den Kolleg*innen vom Fahrwerk Wolfsburg überzeugend präsentiert. In Anwesenheit der Konzernvorstände Thomas Schäfer und Gunnar Kilian sowie Thomas Schmall stellten Projektverantwortliche in Halle 32a Innovationen bei Technik, Produkt und Prozessen vor. Dazu gehörten beispielsweise eine neuartige Brems Scheibe mit erheblich verringerten Feinstaub-Emissionen, ein softwaregesteuertes Lenksystem für das autonome Fahren, das SSP-Batteriesystem und das Konzept eines Technologie- und Testzentrums für zukünftige Hochvolt-Batteriesysteme.



Hohe Aufmerksamkeit an den Marktständen

Unter dem Motto „Mensch und Technik Richtung SSP“ zeigte das Werk, dass es für Produkte der kommenden Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns auf Basis der SSP-Plattform bereit steht. Der Vorstandsvorsitzende der Marke Volkswagen Pkw, Thomas Schäfer, zeigte sich beeindruckt und lobte das Engagement und das Leistungsspektrum.

In wenigen Jahren will Volkswagen einen Großteil der E-Fahrzeuge aller Konzernmarken auf der Fahrzeugplattform „Scalable Systems Platform“ (SSP) fertigen. Auch Braunschweig bereitet sich mit seinen Produkten auf eine Fertigung für diese Fahrzeuge vor. Die Betriebsratsvorsitzende Daniela Nowak sagte: „Unser Standort hat einmal mehr seine besonderen Stärken und Kompetenzen insbesondere bei innovativen Produkten für das Fahrwerk und effizienten Prozessen gezeigt. Jetzt kommt es darauf an, dass Braunschweig auch mit seinen Produkten eine führende Rolle in der neuen Plattform für E-Fahrzeuge, SSP, den Zuschlag bekommt.“



Kolleginnen und Kollegen „demonstrieren“ Bereitschaft für die SSP



**Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,**

die Zeiten sind unverändert schwierig. Krieg und menschliches Leid, die noch immer nicht überwundene Pandemie, ein bisher nicht gekannter Preisanstieg und eine ungewisse Gasversorgung bilden eine mehrfache Krise. Umso wichtiger sind gute Nachrichten. Gerade vor der beginnenden Urlaubszeit.

Das Standort-Symposium hat die Entscheider*innen im Konzern von unseren Fähigkeiten überzeugt. Innovative Produkte sichern die zukünftige Beschäftigung in Braunschweig. Dank an alle, die zum Erfolg des Symposiums beigetragen haben.

Nach dem Werkurlaub werden wir viel Kraft und Stehvermögen für das zweite Halbjahr brauchen. Ich wünsche deshalb allen eine schöne Urlaubszeit. Erholt euch gut – egal ob zuhause, in den Bergen oder an der See.

Eure Daniela Nowak

Über Hundert Kolleg*innen kommen nach Braunschweig

Braunschweig, im Juli 2022 – Alexandra Isaak arbeitet seit Anfang Mai im Bereich der Schweißgruppe in Halle 10. „So gern ich in Wolfsburg gearbeitet habe, bin ich sehr zufrieden mit meinem Wechsel. Ich hatte Lust auf etwas Neues“, erklärt die Braunschweigerin. Zuvor war sie in der Tiguan-Montage in Halle 12 in Wolfsburg eingesetzt. „Meine Kolleginnen und Kollegen haben mich von Beginn an sehr gut aufgenommen“. So gut, dass sie Alexandra schon nach kurzer Zeit zu ihrer Vertrauensfrau wählten.

Die gelernte Konstruktionsmechanikerin ist seit 2016 im Unternehmen. Ausschlaggebend für ihre Entscheidung für Volkswagen war

dass hier „alle versuchen, Probleme im Interesse von Kolleginnen und Kollegen zu lösen“, sagt die 26-jährige. Zum Beispiel, wenn es darum gehe, Schichten umzulegen. „Ich sage gern, dass ich bei Volkswagen arbeite“, lobt die Kollegin ihren Arbeitgeber.

Wie Isaak wechseln insgesamt gut 100 Kolleginnen und Kollegen u.a. von Wolfsburg ins Braunschweiger Werk. Diese Transfers werden derzeit umgesetzt. Hintergrund ist ein Personalüberhang in der Wolfsburger Fahrzeugmontage infolge der Reduzierung von Nachtschichten. Die freiwilligen Wechsel sind ein eindruckliches Beispiel für die praktische Solidarität zwischen den Standorten bei VW.



Alexandra Issak

Schönen Urlaub wünscht der Betriebsrat

